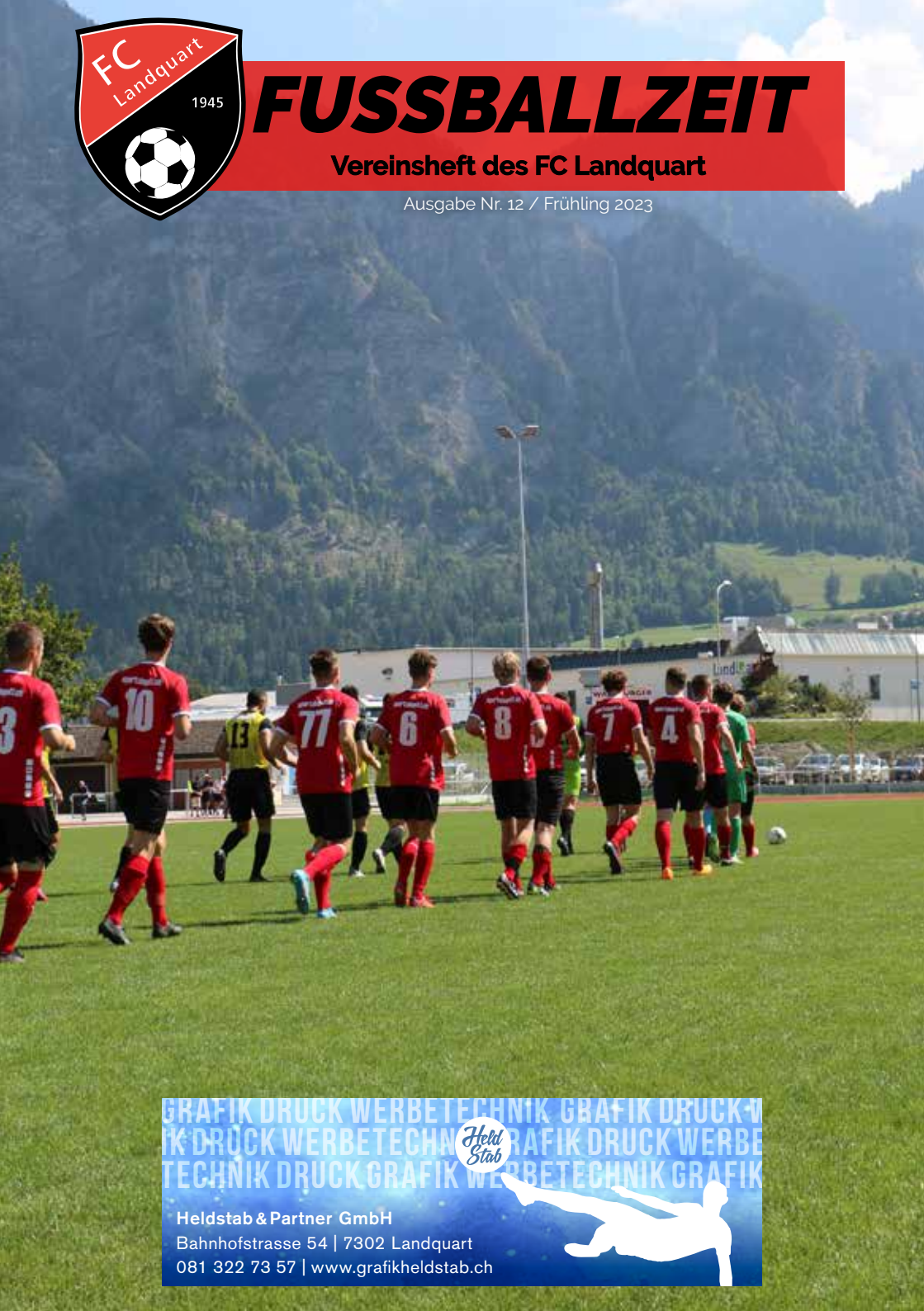
FUSSBALLZEIT

Vereinsheft des FC Landquart

Ausgabe Nr. 12 / Frühling 2023



GRAFIK DRUCK WERBETECHNIK GRAFIK DRUCK WERBETECHNIK GRAFIK DRUCK WERBETECHNIK GRAFIK DRUCK WERBETECHNIK GRAFIK

Held Stab

Heldstab & Partner GmbH
Bahnhofstrasse 54 | 7302 Landquart
081 322 73 57 | www.grafikheldstab.ch

Weine.
Spirituosen.
Getränke.
WIELAND AG
Weststrasse 1
Landquart
www.wieland.ch

CARROSSERIE GARAGE
FORRER AG
KARLIHOFSTRASSE 8 | 7208 MALANS | 081 322 36 76 | CARR.FORRER@ILNET.CH | WWW.CARROSSERIEFORRERAG.CH

LAZZARINI
Schafft.

Chawi's Malanser Stube
Karlihofstrasse 2
7208 Malans
Tel. 079 541 10 69
info@chawismalanserstube.ch
www.chawis-malanserstube.ch
Asiatisch- und gutbürgerliche Küche
Mittags
Montag- bis Freitag - der ideale Ort für eine schnelle, günstige und mit Frischprodukte zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich oder vegetarisch. Buffet in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.
Abends
Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.
Sonntags ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet. Warme Küche bis 21:30 Uhr.
Wir sind auch auf Facebook, Google und TripAdvisor
Unsere Mahlzeiten können Sie auch als Take Away beziehen

Stukkaturen • Neubauten • Umbauten • Diverse neue und alte Verputztechniken
Renovationen • Fassadenisolationen • Leichtbau • Brandschutz • Stucco Veneziano
GIPSER
MARINO PASQUALE
Gips & Stukkaturen
MALER
7303 Mastrils
marinogipsmastrils.ch
marinomastrils@bluewin.ch
Natel 079 409 79 90
Tel. 081 330 67 20
Fax 081 330 67 21

BAR café
Neue Öffnungszeiten
Mo – Do ab 16:00 Uhr
Fr ab 15:00 Uhr
Sa + So ab 09:00 Uhr
espresso

Bautenschutz
Bauinstandsetzung
Abdichtungen
SikaBau AG
Industriestrasse 9b · 7007 Chur
Tel. +41 58 436 20 30 · www.sikabau.ch
SikaBau

Taxi Kamelino
079 771 6666
El Kamel Rabhi-Just
Sternengasse 4
7208 Malans

Vorwort

Liebe Lesende, es ist Fussballzeit.

Zum einen ist es an der Zeit, wieder draussen Fussball zu spielen. Die Spieler und Trainer können es kaum erwarten, wieder auf dem Rasen zu stehen.

Zum anderen ist es auch wieder Zeit für unsere Fussballzeit. Bereits zum 12. Mal findet die Broschüre den Weg zu dir.

Die Fussballzeit bietet dem Verein die Möglichkeit, vereinsinterne Informationen zu kommunizieren. So gehören Rückblicke auf die Herbst- und Wintersaison aller Teams, Historisches mit Gusti Gerstlauer, personelle Veränderungen und besondere Anlässe zum fixen Inhalt unserer Broschüre. Für unsere Sponsoren ist die Fussballzeit eine attraktive Werbeplattform. Die Unterstützter und Gönner des FC Landquart erhalten damit eine Gegenleistung für ihren finanziellen Beitrag, mit welchem sie den FC Landquart unterstützen. Unser Verein ist auf diese Unterstützung angewiesen, damit der Spiel- und Trainingsbetrieb für Jung und Alt gewährleistet werden kann.

In einer Zeit der Digitalisierung wird es seltener, etwas «Festes» in den Händen zu halten. Schnell ist die Broschüre zur Hand und der gewünschte Inhalt gefunden. Besonders die Fotos können immer wieder angeschaut werden. Sie wecken Erinnerungen an die vergangenen Jahre.

Inzwischen ermöglichen die 12 Fussballzeit Ausgaben einen historischen Vereinsrückblick. Hast du alle zu Hause? Dann mach mal 'ne Zeitreise! So lassen sich beispielsweise die D-Junioren aus der ersten Ausgabe vom Herbst 2017 auf dem aktuellen Teamfoto der A-Junioren wiederfinden. Was für ein Anblick! In der 24. Ausgabe wären die F-Junioren von 2017 als junge Erwachsene auf den Teamfotos zu sehen.

Damit es eine 24. Ausgabe geben kann, braucht es im kommenden Herbst die 13. Fussballzeit. Wir wünschen uns, dass die aufgebaute Tradition der Vereinszeitschrift weitergeführt wird. Dafür braucht der FC Landquart dich!

Die Fussballzeit sucht ein neues Redaktionsteam. Wer sich für diese wichtige Aufgabe interessiert, darf sich gerne bei uns melden. Mit der Hoffnung, jemanden für diese schöne, spannende Aufgabe gewinnen zu können, wünschen wir dir viel Spass beim Durchlesen und Durchsehen dieser Fussballzeit.

Romy Bachofen und Tobias Tarnutzer

1. Mannschaft (Alessandro Giacomelli, Michele Bongulielmi, Tommaso Corucci)

Mit einem Heimspiel und einem unnötigen Punkteverlust gegen den FC Trun/ Rabius verabschiedete sich die 1. Mannschaft in die Winterpause. Nach der Hinrunde und 11 Spielen steht man mit 11 Punkten auf dem 8. Tabellenrang. Auf den Abstiegsplatz hat das Team einen mehr oder weniger komfortablen Vorsprung von 6 bis 9 Punkten, je nachdem, ob eine oder zwei Mannschaften absteigen. Dies ist davon abhängig, wie viele Teams aus höheren Ligen Ende Saison absteigen.

Während der Winterpause gab es einige Kadermutationen. Einige Spieler haben das Team mitten in der Saison verlassen. Andere Spieler konnten neu dazugewonnen werden und verstärken die erste Mannschaft in der zweiten Saisonhälfte. Wegen dem Studium oder dem Militärdienst standen einige Spieler während der Vorbereitung nur teilweise zur Verfügung und konnten nur eingeschränkt am Trainingsbetrieb teilnehmen. Zudem machten einige junge Spieler einen Schritt zurück und werden im Frühling wiederum für die A-Junioren des FCL auflaufen.

Die Idee ganzer Trainingstage musste rasch verworfen werden. Lieber fokussierte sich das Team darauf, sich mit zwei gut besuchten Trainingseinheiten pro Woche auf den Saisonstart vorzubereiten. Am Dienstag absolvierte das Team eine physische Trainingseinheit auf der Sportanlage Ried. Am Freitag arbeitete man an technischen und taktischen Trainingsinhalten auf dem Kunstrasen in Trübbach. Mit vier Vorbereitungsspielen gegen den FC Ems 3, Chur 97 2, den FC Untervaz 1 sowie den FC Flums 1 wurde die nötige Spielpraxis geholt.

«Das Ziel ist der Klassenerhalt. Es wird eine schwierige Saison mit dieser jungen Mannschaft.» Diese Worten waren vor dem Saisonstart im August zu hören. Dies hat sich bewahrheitet und hat auch für die anstehende Rückrunde seine Berechtigung. Die Klasse zu halten – so lautet das Ziel. Los geht es am 26. März mit einem Heimspiel gegen den FC Thusis/Cazis 1.

2. Mannschaft (Ultiminio Gamboa, Alfredo Lopez)

Unser letztes Spiel der Qualifikationsrunde für die Aufstiegsgruppe in die 4. Liga absolvierten wir am 30. Oktober 2022 in Thusis, bereits mit dem Wissen, dass die Qualifikation sicher ist. Jedoch schafften wir es nicht, die ansprechende Hinrunde mit einem (fast schon standesgemässen) positiven Resultat zu beenden.

Was im Herbst geschehen ist, spielt nun absolut keine Rolle mehr, da in der 5. Liga ein neuer Modus eingeführt worden ist. Man spielt nicht mehr klassisch Hin- und Rückrunde und der Erste steigt auf. Neuerdings werden nach der Hinrunde die jeweils besten vier Teams der verschiedenen 5. Liga Gruppen zu einer Aufstiegsrunde zusammengefasst. Alle 10 Teams starten bei Null und kämpfen um zwei Aufstiegsplätze in die 4. Liga.

Nach ein paar Hallentrainings im alten Jahr und einer Fussballpause nahm man den Trainingsbetrieb Ende Januar wieder auf. Mittwochs Ausdauer draussen und Fussball in der Halle, freitags Kunstrasen in Trübbach. So nehmen wir aktuell die Mission 4. Liga ins Visier. Der Trainingsbesuch ist ok, dürfte aber tendenziell etwas höher sein, wenn man ernsthafte Ambitionen verfolgen will.

Wir testen im März dreimal auf fremden Plätzen (Linth, Flums, Glarus) und beginnen die Aufstiegsrunde am 2. April mit einem Heimspiel gegen CB Union Trin 1.

Das Wunschziel ist der Aufstieg, auch wenn es durch die Gruppenkonstellation sehr schwierig sein wird, dies zu erreichen. Wenn alle fit bleiben, ist allerdings ein Platz in der vorderen Tabellenhälfte absolut realistisch, denn das Team funktioniert. Marco Werder

schloss garage
Karlihofstrasse 9 7208 Malans
Reparaturen aller Marken

Hälg & Co. AG
Wenn es um Badumbau geht, sind wir Ihr Partner.
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär
Ringstrasse 37 | 7004 Chur
T +41 81 286 70 20 | haelg.ch
Perfekt kombiniert

grischa silva
Ihr Fachmann in Sachen
Gartenholz & Gartenhäuser

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Landquart auf über 1000 m2.
• Waldau an der Prättigauerstrasse
7302 Landquart, Tel. 081 322 60 05
www.grischa-silva.ch

RESTAURANT flora LANDQUART

Bernardini BAUUNTERNEHMUNGI

MARCUS VOGEL STEUERBERATUNG, MAIENFELD
Telefon: +41 (0)81 302 49 19
www.vogel-steuern.ch
fachkundig – zuverlässig - motiviert

FAHRSCHL LNDQRT SINCE 1994 BRUNO SCHLEGEL
Fahrschule
Bruno Schlegel
Schulstrasse 1
7302 Landquart
079 200 18 28
bruno@fahrschule-schlegel.ch

FORUM WÜRTH CHUR
FRANÇOIS MORELLET
KUNST
EVENTS
www.forum-wuerth.ch WÜRTH

METZGERQUALITÄT
Möhr
Hansjakob Möhr
Aeuli 2, 7304 Maienfeld GR
081 302 13 31

Ü50 Gentlemen (Paul Kehl)

Der 58er ist ein auserlesener Jahrgang. 1958 wurde nicht nur das europäische Parlament gegründet, nein, es ist auch das Geburtsjahr von einem guten FC Landquart-Jahrgang.

1969 wurde unter Präsident Jules Nauli und Ruedi Hübscher als Trainer ein Neuanfang mit uns als C-Junioren gewagt. Es ist ein Jahrgang, der einen sehr guten Zusammenhalt hat und dessen Freundschaft mit dem gemeinsamen Hobby Jahrzehnte überdauerte.

So haben alle nach den Junioren auch aktiv beim FCL gespielt, waren engagiert als Schiedsrichter, Vorstandsmitglied, Revisor, Präsident, Fussballtrainer, in der Juniorenbewegung, OK-Mitglied oder in Helferfunktionen. Man hat gemeinsam in unendlich vielen Trainingsstunden geschwitzt, unzählige Meisterschaftsspiele absolviert, Aufstiege gefeiert und Abstiege bedauert, aus Grümpelturnier-Pokalen getrunken, Feste geplant und FCL-Vereinsreisen durchgeführt, und, und, und …

Obwohl dieser Jahrgang jetzt «offiziell» in Pension geht, sind doch immer noch die meisten aktiv beim Fussballclub dabei. Das ist eben auch Fussball und Fussballgeschichte.

Jetzt unternehmen diese sieben «edlen» 58er, mit gemeinsam 455 Jahren, eine Pensionsreise nach Berlin. Dort besuchen sie am 6. Mai ein Meisterschaftsspiel zwischen Herta BSC Berlin und dem VfB Stuttgart im Olympiastadion. Es geht eben doch nicht ganz ohne Fussball! Über den Rest des Programmes herrscht Stillschweigen.

Pension hin oder her – Fussball und Kameradschaft halten jung und vital!
Auf dem Gruppenfoto sind hinten die Veteranen, vorne sitzend die legendären 58er. Von links nach rechts: Guido Bühler, Fredi Brunner, Roli Oswald und Paul Kehl (auf dem Bild fehlen die 58er Ricardo Dominioni, Jo Marty und Felix Schlegel).

A Junioren (Manuel Candrian, Stefan Antony)

Die Wintersaison starteten wir mit dem Hallentraining einmal wöchentlich in Landquart. Am 25. November bestritten wird dann schon unser erstes und einziges Hallenturnier in diesem Winter. Erfreulicherweise konnten wir das starkbesetzte Turnier in St. Margrethen gewinnen.

Ein tolles Teamerlebnis war das FIFA-Turnier. Dieses haben wir im November ausgetragen. In Zweierteams spielten die Jungs auf der Konsole gegeneinander. Es war ein sehr gelungener Nachmittag. Dass ein Grossteil des Teams am Abend noch gemeinsam an eine Party ging, zeigt, wie gut sich die Jungs auch abseits vom Fussballplatz verstehen. Diese Truppe bereitet uns Trainern wirklich sehr viel Freude.

B Junioren (Patrick Bless, Fitim Bislimi)

Nach dem enttäuschend verpassten Aufstieg im letzten Frühling begannen wir im Sommer mit dem Training. Wir absolvierten die Trainings stets motiviert und hielten immer unser Ziel klar vor Augen. Natürlich war auch immer die nötige Portion Spass dabei, was die Mannschaft und die Trainer noch mehr zusammenschweisste.

Neben den Trainings haben wir zwei Freundschaftsspiele gegen die Promotion Mannschaften des FC Bad Ragaz und FC Mels bestritten. Beide Spiele konnten wir mit einem deutlichen Sieg (4:0, 5:1) für uns entscheiden. Diese Erfolge machten allen klar, dass wir ebenfalls in diese Liga gehören.

Nun fing die Saison an und das erste Spiel stand auf dem Programm. Es ging wieder einmal nach Celerina. Dort galt es, ein willensstarkes Team auf einem schwer zu bespielenden Untergrund zu schlagen. Es gelang uns nicht so einwandfrei wie erhofft. Das Spiel endete «nur» mit einem 1:2 zu unseren Gunsten.

Die weitere Saison verlief wie erhofft. Die einzigen Stolpersteine waren die Spiele in den hochgelegenen Orten des Bündnerlands, nämlich in der Lenzerheide und im kalten Davos. Gegen das Team Mittelbünden mussten wir lange Zeit einem Rückstand hinterherrennen. In Davos war die Sache mit dem Untergrund wieder ein kleines Problem. Auf dem Kunstrasen konnten wir nicht alles zeigen, was wir draufhaben. In einem spannenden Spiel gegen das Team Mittelbünden waren wir ihnen im Kampf um die Spitze immer einen kleinen Schritt voraus.

Das Ziel kam immer näher, genauso wie das Ende der Saison. In Ems absolvierten wir unser letztes Meisterschaftsspiel der Saison. Wir setzten uns souverän mit einem 4:0 Sieg durch. Der Aufstieg war geglückt und somit unser Ziel erreicht.

Ich bin sehr stolz auf unsere Leistung und blicke zuversichtlich auf die anstehende Meisterschaft. Danke Jungs! Gian Huber – Captain

C Junioren (Marco Werder, Maurus Taxer)

Neue Mannschaft – neues Trainerduo – viele Unklarheiten zu Beginn der Saison. Es stellte sich jedoch schnell heraus, dass aus dieser Konstellation etwas Gutes entstehen kann. Die Spieler waren motiviert und lernwillig, was uns die Arbeit vor dem Saisonstart enorm erleichtert hat. Wir arbeiteten an den fussballtaktischen Grundlagen und sahen schnell erste Erfolge. Der Saisonstart war punktemässig überragend, jedoch war im Spiel selbst immer noch viel Luft nach oben. Eine Heimniederlage gegen Valposchiavo Calcio brachte uns auf den Boden der Realität zurück. Die drei verblieben Partien wurden souverän und ohne Gegentor gewonnen, was uns den Gruppensieg einbrachte.

Im Frühling greifen wir nun in der 1. Stärkeklasse an.

Da Junioren (Alfredo Lopez)

Nach einer durchzogenen Frühjahrsrunde mit einigen Niederlagen bereiteten wir uns gewissenhaft auf die Herbstrunde 2022 vor. Unser Ziel war klar: Aufstieg in die Elite-Klasse. Der Start gegen den FC Mels gelang uns wie gewollt, sodass wir das nötige Selbstvertrauen für die nächsten Spiele aufbauen konnten.

Nebst einigen klaren Siegen wurden wir in spannenden Duellen an unsere Leistungsgrenze getrieben. Das erste nervenaufreibende Spiel fand in Bonaduz statt, welches schlussendlich zu unseren Gunsten ausging. Auf heimischem Platz endete das Spiel gegen den FC Ems unentschieden mit 1:1.

Unbesiegt ging es am 22. Oktober auswärts gegen den Chur 97. Wir wussten, dass wir mit einem Sieg den Aufstieg perfekt machen konnten. Schon früh gelang uns der wichtige Führungstreffer. Nach einem weiteren Tor meldeten sich die Churer nochmals zurück und verkürzten auf 1:2. Es folgte eine heisse, gar hitzige Phase. Zu Beginn des Mitteldrittels schossen wir ab der 34. Minute innerhalb von knapp zehn Minuten vier Tore. Damit war der Aufstieg unter Dach und Fach. Nach Spielschluss brachen alle Dämme und die Spieler feierten zusammen den verdienten Aufstieg in die Elite-Kategorie.

Für diese anspruchsvolle Frühjahrsrunde müssen wir uns gewissenhaft vorbereiten, denn es erwarten uns einige starke Teams aus der ganzen Ostschweiz.

Db Junioren (István Király, Amar Buzimkic)

Kaum war die Herbstsaison beendet, ging es auch schon zu unserem ersten Hallenturnier. Wir haben verschiedene Turnierorte gewählt, damit die Spieler auch nach vier gemeinsamen Jahren noch neue Eindrücke und Erfahrungen sammeln konnten. Bei allen Turnieren wurde hart gekämpft und jeder gab sein Bestes.

Während dem wöchentlichen Training trainieren wir mit und ohne Ball. Nun beginnt langsam die Vorbereitung für den Frühling. Wir freuen uns schon, wieder draussen zu trainieren und zu spielen.

Dc Junioren (Urs Bearth, Ricardo Dominioni)

Die Dc-Junioren sind mit einer Niederlage in die Herbstsaison gestartet. Danach haben wir vier Spiele in Serie gewonnen. Es folgten zwei «Klatschen», auf welche wiederum mit zwei Siegen geantwortet werden konnte. Zum Abschluss gab es nochmals eine echte 1:7-Abreibung, was am Ende zum 4. Schlussrang mit 18 Punkten reichte.

Das Trainerteam hat einige Schwachpunkte erkannt, vor allem im läuferischen und technischen Bereich. Deshalb haben die Trainer beschlossen, an keinem Hallenturnier teilzunehmen. Stattdessen trainierten wir ab Januar 2023 zwei Mal pro Woche. Neben dem «normalen» Hallentraining mit Ball und Spielen am Mittwoch werden die Jungs am Montag mit einem Lauf- und Krafttraining etwas gequält.

E Junioren Pool (Almir Amidzic, Stefano Lisignoli, Romy Bachofen, Sudo Buljubasic, Luigi Canforelli, Tobias Tarnutzer)

Im Sommer konnten wir erste Erfahrungen mit «play more football» sammeln. Das Team wurde zu Beginn in zwei Mannschaften aufgeteilt. Jede Mannschaft spielte daraufhin sechs Spiele im Format 3 gegen 3. Es entstanden viele intensive und spannende Spiele. In diesem Format konnten wir allen Teams Paroli bieten, sowohl in der 1. wie auch in der 2. Stärkeklasse. Dies ist sicher unserem Training zu verdanken, wo die Jungs wöchentlich in diesem Format gegeneinander spielen. Auf dem Grossfeld beim 6 gegen 6 hatten wir mehr Mühe und konnten nur vereinzelt Siege einfahren. Ebenso wichtig wie die Resultate ist uns das Verhalten der Kinder. Umso schöner ist es, dass unsere Teams faires Verhalten an den Tag legten und die Wechsel selbständig vornahmen.

Turniererlebnis in Poschiavo

Nicht jedes Wochenende findet das Turnier so weit entfernt statt wie in Poschiavo. Eine Auswahl an Spielern durfte diese Reise im vergangenen Herbst miterleben. Die Fahrt war lange, fast so lange wie das gesamte Turnier. Es war eine lustige Fahrt, denn Kinder wissen immer etwas zu erzählen. Während kurzer Pausen wurden die gestressten Mägen beruhigt. Anschliessend erreichte das Team ohne grössere Probleme Poschiavo. Nach einem freundlichen Empfang und einem guten Turnier, verpflegte sich das Team vor der Rückreise noch in einem Pup mit Pommes, Hamburger und Dürüm.

Hallentraining

Über 40 Kinder treffen sich jeden Donnerstag zum wöchentlichen Hallentraining. Dies ist für die Spieler wie auch für die Trainer eine Herausforderung, auch wenn wir zwei Hallen zur Verfügung haben. Nach einigen Passübungen folgen Stabilisationsübungen. In kleineren Gruppen werden verschiedene Übungen mit und ohne Ball absolviert. Danach wird im 3 gegen 3 auf zwei Mattentore gespielt. Nach elf Toren steht fest, welches Team der Gewinner ist. Dann beginnt es wieder bei Null.

Hallenturniere

Das Ziel war es, dass jeder Spieler an ein bis zwei Hallenturnieren teilnehmen konnte. Dieses Ziel konnten wir «fast» erreichen. Für einen Turniersieg reichte es aber leider nicht. Wir bestritten Hallenturniere in Ems, Chur und Untervaz, jeweils in der 1. und 2. Stärkeklasse. Ein besonderes Turnier bestritten wir in Brühl, unter dem Motto «kick and go» wurde ein Turnier im Format 5 gegen 5 gespielt. Speziell daran, es wurden zwar Halbfinals und Finals gespielt, doch Siegerehrung gab es keine.

Nun freuen sich die Spieler wie auch die Trainer darauf, wieder regelmässig auf dem Naturrasen Wettkämpfe zu bestreiten.

RAIFFEISEN

KÄLTE 3000
KÄLTE- UND ENERGIETECHNIK

CASUTT
GEBÄUDETECHNIK

Fa Junioren (Daniele Cammarata, Mauro Del Colle)

Mit grosser Freude startete unser Training Anfangs August auf dem neuen Platz 1. Wir konnten es kaum erwarten, Ende August am ersten Turnier diesen Herbst teilzunehmen. Mit grosser Lust, starkem Willen und vor allem Freude und Spass spielten wir eine überragende Herbstrunde. Dies insbesondere dank unserem sehr guten Pass- und Zusammenspiel.

Dementsprechend sind wir auch mit vollem Einsatz in die Hallentrainings gestartet – was sich bereits im ersten Turnier in Domat Ems als Erfolg erwies. Mit 15:0 Torverhältnis haben wir das Turnier mit Bravour gewonnen, und das auch noch mit einem Finalsieg gegen Chur 97.

Auch im 2. Turnier in Bonaduz holten wir mit dem 3. Platz wieder einen Pokal. Das letzte Turnier bestritten wir in Untervaz, wo wir vom letzten Jahr noch eine Rechnung offen hatten. Leider verpassten wir im letzten Winter das Finalspiel. Im Final kam es zum Spiel gegen Landquart Fb, welches wir mit 1:0 gewannen.

Somit haben wir unsere Ziele der Winterrunde erreicht: 3 Turniere, 3 Podestplätze. Jetzt warten wir sehnlichst auf den Frühling, um wieder auf dem Platz 1 Rasenluft zu spüren.

Fb Junioren (Tito Barroso, Elvis Fejzic)

In der Wintersaison konnten wir bei den Hallenturnieren gute Ergebnisse erzielen.

Wir trainieren einmal in der Woche mit viel Spass und Einsatz in der Halle. Schon jetzt freuen wir uns auf die bevorstehenden Turniere auf dem Rasen.

Fc Junioren (Luca Lisignoli, Rodric Barbüda)

Das Team von Luca Lisignoli hat mit Rodric Barbüda dankenswerterweise ab Sommer einen neuen und sehr engagierten Co-Trainer erhalten. Die gute Zusammenarbeit des Trainerduos und ihre positive Grundeinstellung haben sich voll auf das Team übertragen. Hauptsächlich besteht das Team aus Kindern mit dem Jahrgang 2015. Im Winter konnte das Kader mit zwei Neuzugängen noch erweitert werden.

Nach einem erfolgreichen Herbst auf Rasen hat sich das Team ab November in der Turnhalle auf die Hallensaison vorbereitet. An den Hallenturnieren im Kanton St. Gallen klassierte sich das Team in der unteren Tabellenhälfte. In Untervaz war dann aber erst im Halbfinal Schluss, und in Triesenberg konnte mit einer Mix-Mannschaft aus Fc- und Fb-Junioren das Turnier sogar gewonnen werden.

Die Trainer steckten sich immer ein spielerisches Ziel pro Turnier, z. B. gutes Passspiel. Dies wurde sehr gut umgesetzt. Die Spieler und die Trainer können stolz auf ihre Hallensaison sein.

Fd Junioren (Markus Mäder, Pedro Almeida, Flurin Stieger)

Im September trainierte die Schweizer Nationalmannschaft in Bad Ragaz. Gemeinsam haben wir dort ein öffentliches Training besucht. Die Kinder schauten ihren Idolen gespannt beim Trainieren zu und versuchten, sich den einen oder anderen Trick zu merken. Am Abend gingen alle Kinder mit vielen Autogramms und einem lachenden Gesicht nach Hause.

Am 6. Dezember nahmen wir am Nikolausturnier in Triesenberg teil. Ebenfalls aus Landquart mit dabei waren die Fc-Junioren. Im Finalspiel bezwangen sie uns knapp und wir erreichten den 2. Rang. Nach dem eher holprigen Herbst war dies ein erfolgreiches Erlebnis.

Ga Junioren (Marco Giger)

Am 28. Januar waren unsere Ga-Junioren polysportiv und ohne Ball an den Füssen unterwegs. Nach zwei intensiven Trainings der Disziplinen erwarteten alle gespannt die Teilnahme am UBS-Kids-Cup-TEAMS (U10).

Mit der Disziplin Sprint (Stafette) starteten die Jungs erwartungsgemäss gut in den Wettkampf. Die zweite Disziplin, Sprung, gelang nicht optimal, was die Motivation des Teams aber nur noch mehr förderte.

Der Biathlon führte, nach einem tollen Einsatz, zu stark geröteten Wangen und zufriedenen Gesichtern. Es galt dabei, in drei Minuten möglichst viele Runden zu rennen und gleichzeitig möglichst viele Kegel vom Schwedenkasten zu schiessen.

Zum krönenden Abschluss folgte der Teamcross, eine Hindernis-Parcour-Stafette mit Massenstart. Alle gaben nochmals ihr Bestes und am Schluss konnte sogar noch ein Team überholt werden.

Die Jungs wurden mit dem 4. Schlussrang belohnt. Fabia Luck – Spielermama

Gb Junioren (Bashkim Aziri, Hüseyin Kara)

Jeden Mittwoch trainieren die Gb-Junioren in der Rüti-Halle in Landquart. Unser Team wächst. Mittlerweile sind schon neun Kinder in der Mannschaft.

Während der Wintersaison haben wir an drei Hallenturnieren teilgenommen. In Ems, Chur und Grabs gaben wir unser Können zum Besten. Nun freuen wir uns auf die bevorstehenden Spiele auf dem Rasen.

Führungswechsel Clubhaus

Seit Januar 2023 ist Urs Dürsteler der verantwortliche Clubhauswirt. Im Sommer 2023 übernimmt er auch die Vermietung und ist damit für die gesamte Verwaltung des FC-Clubhauses zuständig.

Zuerst ein Blick zurück: Anfang 1980er Jahre begannen Fredi und Ida Saner mit einem kleinen Festwirtschaftsbetrieb rund um die Fussballspiele im Ried. Die Gäste wurden damals aus einer einfachen Holzbaracke heraus verpflegt. 1986 zügelte man in eine kleine Garage. Nochmals elf Jahre später, im Frühling 1997, wurde das Clubhaus, wie es heute steht, eröffnet. Fredi war in den letzten über 40 Jahren immer in der einen oder anderen Form für unser «Bijou» tätig. In den letzten sieben Jahren bewirtete Ludo Edelbauer Wochenende für Wochenende zusammen mit seinen Helferinnen und Helfern das Clubhaus. Fredi blieb bis heute für die Vermietung zuständig und koordinierte auch stets die periodischen Grossreinigungen.

Nach 50 Jahren Vereinsmitgliedschaft und 25 Jahre Verantwortung für die Clubhausvermietung gibt Fredi seine Aufgaben Ende Juni 2023 ab. Ludo hat sich nach sieben arbeitsintensiven Jahren als FC-Clubhauswirt ebenfalls zurückgezogen. Wir danken beiden ganz herzlich für ihre jahrelange grosse und wertvolle Arbeit.

2023 kommt es also zum Führungswechsel. Urs Dürsteler ist seit vielen Jahren mit dem FC Landquart verbunden. Er ist langjähriger Präsident der Gönnervereinigung «100er Club» und unterstützt den FC seit 2022 beim Auffahrtsturnier als Festwirtschafts-Chef. Neben Fredi und Ludo kennt kaum jemand unser Clubhaus so gut wie Urs. Zudem kann er auf eine langjährige Gastroerfahrung zurückgreifen. Wir haben mit Urs Dürsteler also den perfekten Nachfolger fürs Clubhaus gefunden und sind überglücklich, ihn bei uns im Verein zu haben. Urs wird das traditionelle Angebot im Clubhaus fortführen und gelegentlich auch Platz für Neues schaffen.

Übrigens: Urs hat im letzten Jahr zusammen mit seiner Partnerin eine eigene Firma gegründet, die «Gastro-Service, Ihr Partner!». Wer das FC-Clubhaus nicht nur mieten, sondern seinen Anlass extern bewirten will, darf sich gerne an Urs Dürsteler wenden. Seine Kontaktangaben findet man auf der FC-Website.

«Protokoll» der GV vom 10. März 2023

Freitagabend, 10. März 2023, das Clubhaus füllt sich. Die stimmberechtigten Mitglieder treffen meist gruppenweise im liebevoll dekorierten Vereinslokal ein. Alle tragen sich in die Anwesenheitsliste ein, decken sich mit einem Getränk ein und suchen sich einen Sitzplatz. Der Geräuschpegel steigt, es gibt Gelächter, freudige Begrüssungen und Diskussionen. Manch einer ist in die Jahresrechnung und das letztjährige GV-Protokoll vertieft, welche auf den Tischen aufliegen.

«Lasst uns pünktlich anfangen, damit das Nachtessen nicht auf uns warten muss». Mit diesen Worten wendet sich Präsident Roger Tarnutzer mit acht Minuten Verspätung an die Anwesenden und eröffnet die 59. Generalversammlung des FC Landquart. Er führt ohne lange Umschweife durch die anstehenden Geschäfte, welche alle diskussionslos erledigt werden. Der Vorstand bleibt in unveränderter Formation zusammen.

Auffallend ist, dass Roger Tarnutzer und Urs Bearth beim Verlesen der Vorstandsberichte zweimal vor der Versammlung stehen. Sie verantworten als Präsident und Leiter Aktive (Roger) respektive als Juniorenobmann und SpiKo-Präsident (Urs) jeweils gleich zwei wichtige Funktionen. Der fehlende Nachwuchs im Vorstand stimmt nachdenklich.

Erfreulich sind dagegen die vom Finanzchef Jan Burkhardt dargelegten Zahlen, die eine solide finanzielle Basis ausweisen. Sorgenvoll sieht dagegen der Ausblick auf die Jahresrechnung 2023 aus. Die Zukunft der Fussballzeit – und mit ihr die Hälfte der Sponsoreneinnahmen – steht erneut in Frage. Das Redaktionsteam um Tobias Tarnutzer und Romy Bachofen gibt die Verantwortung für das Vereinsheft ab.

Als Höhepunkt werden langjährige Vereinsmitglieder geehrt: Die Versammlung wählt Agatha Bearth, Christoffel Coray, Christoph Maurer, Fabian Weber, Marco Mittner, Pascal Martin und Roger Bernauer mit grossem Applaus zu Freimitgliedern. Jan Burkhardt wird nach 17 Jahren im Vorstand in die Garde der Ehrenmitglieder aufgenommen.

Mit lautem Beifall bedanken sich die Vereinsmitglieder zum Schluss auch bei Bernadette Kälin für ihre grosse Arbeit bei der Führung der Vereinswebsite in den letzten rund sechs Jahren. Sie gibt das Zepter als «Homepage»-Frau an Bettina Ziltener weiter.

Nach dem offiziellen Ende der GV werden einzelne Geschäfte beim gemeinsamen Apéro und Nachtessen traditionell «nachbearbeitet».

WM Public Viewing im Clubhaus

Angefangen hat alles mit einer eher flapsigen Idee bei einem Kaltgetränk im Sommer 2022. Bald aber nahm die Idee konkretere Züge an, ein OK wurde gebildet, Aufgaben verteilt und ausgeführt. So standen wir am 26. November 2022 im Clubhaus bereit für die ersten Übertragungen. Das Zuschauerinteresse der 17 gezeigten Partien variierte stark. So kam es teilweise vor, dass sich OK und Helfer gewisse Spiele mehr oder weniger allein anschauten, was dem Spass am Fussball und dem gemütlichen Zusammensein aber keineswegs geschadet hat.

Vor allem bei den gezeigten Partien mit Schweizer Beteiligung war die Stimmung und das Zuschaueraufkommen top. Die Fritteuse und der Grill liefen auf Hochtouren und auch das eine oder andere Getränk wurde ausgeschenkt. Den sportlichen Höhepunkt der Schweizer Nationalmannschaft mit dem dramatischen Sieg gegen Serbien markierte auch für uns als OK den Höhepunkt. Das Clubhaus war mehr oder weniger bis auf den letzten Platz gefüllt und die Stimmung an diesem Freitagabend glich sich laufend dem Resultat an.

Auch am Finale erfreuten wir uns neben dem grandiosen Spiel am gut gefüllten Clubhaus.

Das OK zieht eine durchwegs positive Bilanz und wir hoffen, dass wir dem einen oder anderen einen tollen Fussballabend bescheren konnten.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Helfer der 1. und 2. Mannschaft für die tatkräftige Unterstützung hinter dem Tresen, dem FC Landquart für die Bereitstellung der Infrastruktur und natürlich an alle Besucherinnen und Besucher.

Marco Werder

OK Team von links nach rechts: Corsin Schumacher, Flavio Hertner, Marco Werder, Maurus Taxer, Manuel Vetter (auf dem Bild fehlen: Marco Schumacher, Thomas Ziegler)

Historisches mit Gusti Gerstlauer

In der Bündner Presselandschaft konnte man im Sommer 1964 folgende Sportschlagzeile lesen: «FC Landquart mit frischem Wind».

FC Landquart mit frischem Wind

Durch die rapide Abwanderung aktiver Spieler, der nichts Gleichwertiges entgegenstand, war man gezwungen den Versuch zu machen, Verhandlungen mit solchen anderer Vereine aufzunehmen, Verhandlungen, die leider, wie konnte es auch anders sein, ergebnislos verliefen. Doch die Rückkehr ehemaliger Juniorenspieler und der Gewinn eines neuen Trainers versprechen nun einen neuen Anfang.

Unter diesem Aspekt stand auch die diesjährige sehr spät angesetzte und daher in die Urlaubszeit fallende Generalversammlung, die aber trotzdem gut besucht war, was den neuen Kameradschaftsgeist unterstrich. Den einzelnen Jahresberichten entnehmend, verlief in der Saison 1963/64 alles, bis auf den Spielbetrieb der Aktivmannschaft, zufriedenstellend. Die große Beteiligung am diesjährigen Grümpelturnier wurde als größter Erfolg gebucht.

Auch die Wahlen brachten viele neue Gesichter. Präsident B. Tuor und Vizepräsident G. Florin verblieben auf ihren Posten, dagegen wurden folgende restlos neu besetzt: Aktuar G. Gerstlauer, Kassier: R. Heppner, Beisitzer: U. Ceccato, Rechnungsrevisoren: R. Marca (Chur) und E. Schär, Juniorenleiter: R. Heppner, Trainer und Coach: S. Sidler, Juniorentrainer: U. Ceccato und G. Gerstlauer. — Das Programm für die Saison 1964/65 weist folgende interessante Punkte auf: Beteiligung an der Meisterschaft mit je einer Aktiv- und Junioren-C-Mannschaft, einer Klubreise im Spätherbst ins Ausland und das Grümpelturnier 1965.

Ebenfalls neu ist auch die mit dem Aufgebot zum Training mitgeschickte 1. Ausgabe der «Clubzeitung», die in ihrer einfachen Aufmachung trotzdem sehr ansprechend wirkt. rhl.

Ja, es musste etwas geschehen, denn dieser «Larifari-Betrieb» konnte so nicht weitergehen. In dieser Zeit war die dritte Halbzeit die Wichtigste. Sogar dem damaligen Gemeinderat von Igis war unser nicht so sportliches Verhalten aufgefallen. Deshalb erhielt unser Präsident Georg «Schorsch» Florin im Frühjahr 1964 einen eingeschriebenen Brief mit folgendem Inhalt: Sofern wir nicht im Stande seien, für die Saison 1964/65 eine Mannschaft beim Ostschweizer Fussballverband (OFV) anzumelden, werde der Fussballplatz umgepflügt und wieder der Landwirtschaft zur Verfügung gestellt. Absender war der Gemeindevorstand.

Das mag im ersten Moment vielleicht etwas dramatisch klingen, war es dann aber zum Glück doch nicht. Durch die Abwanderung aktiver Spieler, der nichts Gleichwertiges entgegenstand, war man gezwungen, die drei an den FC Bad Ragaz ausgeliehenen A-Junioren zurück zu holen. Diese Junioren (Andrea «Andy» Florin, Alfred Schlegel und Lino Tettamanti) komplettierten per sofort die erste Mannschaft. Mit dem neuen Vorstand und einem neuen Trainer in der Person von Josef «Seppi» Sidler (SFV Instruktor) wollte man mit dem neu aufgestellten Team wieder Grosses erreichen. Bereits bei der ersten Spielerversammlung erkannte man, dass nun ein anderer Wind wehte. Da das beim OFV angemeldete Team aus lediglich 12 Spielern bestand (weitere drei kamen erst später dazu), mussten diese dem Trainer Folgendes versprechen:

- 100 % Anwesenheit im Training
- keine Ferienabwesenheit während der Meisterschaft
- vor einem Spiel um 22.00 Uhr zu Hause zu sein, Nachtruhe um 23.00 Uhr

Ihr seht, werte Leserinnen und Leser, wie eingangs erwähnt, wehte ein frischer Wind.

Das klare Ziel des neuen Trainers war der Aufstieg in die 3. Liga. Mit viel Disziplin und Kameradschaft sei dies zu bewerkstelligen. Klingt etwas nach Druck und Stress, oder?

Ob wir alle Forderungen des Trainers umsetzen konnten, verrate ich euch das nächste Mal.

Gusti Gerstlauer

100er Club

Donatorenvereinigung des FC Landquart

Werde Mitglied und unterstütze
die Juniorenabteilung des FC Landquart.

Anfragen an Urs Dürsteler, info@100er-donatorenclub.ch

Eine besondere Trainerlaufbahn

«Tu Gutes und rede darüber.» – Wir reden darüber, was Patrick Bless in den vergangenen Jahren Gutes für den FC Landquart und viele Junioren getan hat. Patrick Bless übernahm die F-Junioren vor rund 10 Jahren. Wer hätte damals gedacht, dass seine Trainerkarriere diesen Lauf nehmen wird?

Patrick schlüpfte im Jahr 2012 bei den F-Junioren in die Trainerrolle. Mit einer Vergangenheit als aktiver Spieler beim FC Landquart und zugleich Spielervater eines Juniors war es naheliegend, dass Patrick Bless zum Trainerdasein aufgefordert wurde. So konnte er auch kaum «Nein» sagen und übernahm das F-Junioren Team seines Sohnes. Mit einigen wenigen Kindern bei den F-Junioren wuchs allmählich ein starkes Team zusammen - auf und neben dem Platz. Das Spielerkader wurde über all die Fussballjahre ständig erweitert. Der Kern blieb aber stets beisammen und die neuen Kinder konnten sich leicht in ein funktionierendes Team integrieren.

Die Mannschaft nahm regelmässig und erfolgreich an regionalen, kantonalen und sogar internationalen Turnieren teil. So wurde das Chlaus-Turnier am Rorschacherberg oder das Zugerland-Turnier schon fast zur Tradition. In bester Erinnerung bleiben auch die zwei mehrtägigen Turniere in Stuttgart. Im Jahre 2016 konnte in Stuttgart sogar der 1. Platz gefeiert werden.

Auch Teamanlässe abseits des Platzes haben zu diesem grossen Zusammenhalt beigetragen. So fanden regelmässige Besuche im Bowlingcenter, dem Alpamare, an Super League Spielen sowie coole Saisonabschlussfeste statt.

Diese wertvollen Erlebnisse sind Patricks grossem Engagement zu verdanken. Als Organisationstalent hat Patrick die Turnierbesuche, Ausflüge und Anlässe bestens geplant. Als Elternteil konnte man sich immer auf eine frühzeitige und klare Kommunikation bezüglich der Spiele, dem Fahrdienst etc. verlassen.

Die Mannschaft besteht im Kern immer noch aus denselben Spielern, die schon vor 10 Jahren gemeinsam auf dem Fussballplatz standen. Es wundert nicht, konnte das Team auch in den Juniorenstufen viele Spiele gewinnen und Aufstiege feiern. Als Eltern darf man dankbar und froh sein, dass das eigene Kind in einem solchen Umfeld Fussball spielen darf.

Nun sind aus den kleinen F-Junioren von damals junge Männer geworden. Patrick steht auch heute noch mit diesem Team auf dem Platz.

Danke Patrick, für deinen jahrelangen, leidenschaftlichen und unermüdlichen Einsatz!

Andrea Niggli & Tobias Tarnutzer

Pooltraining E-Junioren

Seit Sommer 2023 trainieren die E-Junioren in einem Pool-System. Das heisst, dass es nicht einzelne Mannschaften mit 10–12 Spielern und einem Trainer gibt, sondern eine grosse Trainingsgruppe mit über 45 Kindern und mehreren Trainern besteht. Man stand vor der Herausforderung, bestehende Teams aufgrund des neuen Spielformats «play more football» zu verkleinern. Dafür standen dem FC aber nicht genügend Trainer zur Verfügung. Es wäre daraus hinausgelaufen, nicht allen Kindern eine Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb ermöglichen zu können.

Es ist Zeit, zurückzublicken. Spieler und Eltern nehmen Stellung und berichten von ihren Erfahrungen.

«Im Sommer 2022 wurde bei den E-Junioren auf Pool-Training umgestellt. Auch wir Eltern waren gespannt, wie ein Training mit ca. 45 Kindern aussehen würde. Vor dem Start wurden wir vom Trainingsleiter ausführlich über die Umsetzung informiert. Zusätzlich wurde an den Turnieren «play more football» gespielt. Somit hatten unsere Jungs nicht nur neue Trainer und Mitspieler, sondern auch ein neues Spielsystem. In den Pool-Trainings konnten die Kinder von mehreren Trainern und deren Qualitäten profitieren. Auch wurde in Niveaugruppen gearbeitet und dadurch auf optimale, individuelle Schulung und Betreuung gesetzt. Verbessern könnte man aus unserer Sicht die Infrastrukturen im Winter, da es in zwei Hallen für die vielen Jungs teilweise eng wurde.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Trainern für die ausserordentliche Leistung bedanken.» Familie Prijic

«Die E-Junioren trainieren in einer grossen Gruppe. Dank der grossen Anzahl Kinder findet jedes Kind – unabhängig vom Spielniveau – passende Mitspieler. Die Spiele im Spielformat 3 gegen 3 sind so besonders spannend und lehrreich. Alle Mannschaften haben für die Turnierteilnahme jederzeit genügend Spieler. Sind Spieler abwesend oder aufgebotene Spieler werden krank, können andere Spieler unkompliziert einspringen. Für die Spieler ist es teilweise eine grosse Herausforderung, immer wieder mit anderen Spielern und Trainern Turniere zu bestreiten. Jedes Kind muss flexibel bleiben, was für die kommenden Fussballjahre aber eine gute Vorbereitung ist.

Neben den fussballerischen sind für uns auch die sozialen Aspekte erwähnenswert. Im grossen Team lernen die Kinder voneinander und miteinander. Es freut uns besonders, treffen sich viele Kinder auch in der Freizeit – sogar aus unterschiedlichen Dörfern und Tälern.» Familie Leuch

Sicherlich ist diese Trainings- und Spielform nicht für alle Kinder und Familien ideal. Mangels Trainern ist es der einzige, sinnvolle Weg, damit möglichst viele Kinder beim FC Landquart Fussball spielen können.

«Wia gfallt diar s Trainiara zema mit so vielna Kind?»

«Es isch viel schöner als allai spila, will es hed a huufa andri Kinder. Wenn miar pässlen, denn kömmer schneller gwinna. I han au schu viel pässla güabt. Ez düamer au schu meh Päss zuaspila.»
Maksim

«Für mi isches aigentlich ganz cool. Es hed au ganz cooli Kind derbi. I han a huufa neui Kind kennaglernt. S Mätschla am Schluss gfallt mer vo allem am besta.»
Nils

«Für mi isches guat und i han Spass. Am besta gfallt miar, dassmer am Schluss Mätsch spilen. Do hani alles gern, miar gfallt alles.»
Tomás

«Es macht Spass wemma mit guata Trainer spila kann. Mengmol nervts, wenn Kinder stören und Saich machen. Mit meh Kind gits au meh Saich. Bsunders gfallt miar s guata Training und dia coola Mätsch.»
Levin

«Ds Trainiara mit so vielna Kind macht Spass. Mit so viel Kind kömmer au grösseri Gruppa macha. Bsunders Spass macht miar s Fuassballspiela, also s Mätschla.»
Abraham

MORF
Clever markiert.
www.morf-ag.ch info@morf-ag.ch
Oberglatt ▪ Niederurnen ▪ Oberentfelden
Cham ▪ Waldkirch ▪ Trimmis ▪ Sissach

7302 Landquart
Zollbruckweg 13
Telefon 081 330 01 01
Telefax 081 330 01 02
Kehl
Elektroplanung
elektroplanung@kehl-gr.ch
Paul Kehl
Eidg. dipl. Elektroinstallateur/Telematiker
Ingenieurbüro für
– Planung Stark- und Schwachstrom
– Kommunikation/EDV-Anlagen
– Elektrobauleitung
– Techn. Bearbeitung
– Installations-Kontrollen
– Engergie-Beratung
– Expertisen
– Schulung

Marlon Dosch – neuer Spielleiter KiFu

Am Samstag, 4. März 2023, fand in der Kantonsschule in Sargans der halbtägige Ausbildungskurs zum Spielleiter KiFu (Mini-Schiedsrichter) statt. Marlon Dosch hat den Kurs erfolgreich absolviert und ist nun im Besitz des Schiedsrichter D-Diploms. Herzliche Gratulation!

Am Ausbildungskurs wurden Marlon die Spielregeln vermittelt und er hat von den Verantwortlichen vom Ostschweizer Fussballverband gelernt, wie die Spiele im Club-Corner nachbearbeitet werden. Marlon darf ab sofort Spiele der D-Junioren leiten und wird seine ersten Einsätze in Landquart bereits in der kommenden Frühjahrsrunde absolvieren.

Marlon ist vor 9½ Jahren, als 5-jähriger «Knirps», dem FC Landquart beigetreten und spielt mittlerweile bei den C-Junioren. Angesteckt von zwei Kollegen aus seiner Mannschaft, welche bereits als Mini-Schiedsrichter tätig sind, war er interessiert, auch die andere Seite des Fussballspiels kennenzulernen. Als Schiedsrichter Verantwortung übernehmen, zum Teil auch unpopuläre Entscheidungen treffen, sich für Fairness einsetzen, lernen mit Stress und Druck umzugehen – das sind alles Gründe, die Marlon für den Job als Mini-Schiedsrichter motivieren. Die neue Aufgabe sieht er als Teil seiner persönlichen Entwicklung. Die Aufgabe wird ihm sicher auch in der Vorbereitung auf seine berufliche Zukunft helfen. Für den 14-Jährigen beginnt mit dem Bewerbungsprozess schon bald der erste Schritt Richtung Berufslehre. Vielleicht war der Ausbildungskurs ja auch der Startschuss zu einer Karriere als Schiedsrichter.

Lieber Marlon, wir sind stolz, dich bei uns im Verein zu haben und wünschen dir viel Freude und Erfolg bei deiner neuen Aufgabe.

Der Vorstand

Auffahrtsturnier – ein Blick hinter die Kulissen

Das Auffahrtsturnier ist seit vielen Jahren ein Fixpunkt im FC-Jahreskalender. 2023 findet es bereits zum 44. Mal statt. Das Turnier hat im Verein einen hohen Stellenwert. Es bietet eine attraktive Plattform für Sponsoren und ist dadurch zu einer wichtigen Einnahmequelle geworden. Für unsere D- bis G-Junioren ist das Turnier aus sportlicher Sicht interessant. Sie können sich einmal im Jahr mit Gegnern aus weiter entfernteren Regionen messen und teilweise sogar internationale Duelle austragen. Schliesslich ist das Turnier auch ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens. Am Auffahrtsturnier wird zusammengearbeitet, man trifft und unterhält sich und verbringt gemeinsam einen schönen Tag auf dem Fussballplatz.

Damit das Traditionsturnier am Auffahrtstag stattfinden kann, arbeiten viele fleissige Hände im Hintergrund. Grund genug, für diese Fussballzeit einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Die Vorbereitungsarbeiten im Organisationskomitee (OK) beginnen bereits im Herbst. Es gilt, die Eckpunkte des Turniers zu besprechen, die Arbeiten zu verteilen und zeitlich zu planen.

Die Teamrekrutierung ist die mit Abstand aufwändigste Arbeit. Adrian Jecklin und seine Helfer sind dafür besorgt, ein möglichst grosses und breites Teilnehmerfeld zusammenzustellen. Sie nutzen unterschiedliche Kommunikationskanäle, um das Turnier weit herum bekannt zu machen und schreiben deshalb Vereine direkt an. Mit einer angemeldeten Mannschaft findet ein persönlicher Austausch bis zum Turniertag statt.

Manuel Candrian und sein Team vom Spielbetrieb erstellen das Turnierreglement und schalten sich danach peu-à-peu in die Vorbereitungsarbeiten ein: Erinnerungspreise organisieren, Schiedsrichter aufbieten, Spielpläne erstellen, Fussballfelder spielbereit machen, etc. Den grössten Arbeitsaufwand haben sie am Turniertag. Sie sind für den reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs verantwortlich. Das Turnier soll für die rund 600–700 Kinder zu einem erfolgreichen und erinnerungswürdigen Fussballfest werden.

Das Zentrum jedes Turniers – zumindest zur Mittagszeit – ist die Festwirtschaft. Alle angemeldeten Mannschaften wollen sich rasch und unkompliziert verpflegen. Gleichzeitig gibt es auch viele hungrige Zuschauer. Wir erwarten am 18. Mai über 1000 Personen auf der Sportanlage Ried. Um eine Festwirtschaft in dieser Grösse zu betreiben, braucht es vor allem eines: Erfahrung. Die bringt Urs Dürsteler zweifelsfrei mit. Die Infrastruktur reservieren, Essen und Getränke bestellen, Nachschub sicherstellen, Helfer-Einsätze und Abläufe planen. Urs ist froh, kann er am Turniertag auf viele Helferinnen und Helfer zurückgreifen.

Rund um die Festwirtschaft ist auch Paul Kehl ein wichtiger Mann. Er verantwortet seit vielen Jahren die Strominstallationen und baut mit seinen Ü50-Gentlemen die Festwirtschafts-Infrastruktur auf und ab.

Thomas Ziegler sorgt dafür, dass sich das Auffahrtsturnier für den FC Landquart finanziell auszahlt. Er ist für das Sponsoring zuständig und Dreh- und Angelpunkt, wenn es um die Akquisition und Betreuung unserer Sponsoren geht. Seine Arbeit zieht sich durchs ganze Jahr. Spätestens im Frühjahr werden die Verträge mit den Turniersponsoren abgeschlossen. Am Turniertag selbst montiert Thomas die Werbebanner und pflegt die Kontakte zu bestehenden und potenziell neuen Sponsoren.

Mit seiner Arbeit leistet Daniel Luginbühl ebenfalls einen bedeutenden Beitrag zum Erfolg des Auffahrtsturniers. Zum einen erstellt Daniel die Turnierbroschüre. Sie ist ein unerlässliches Format für die Publikation der Sponsoren (Inserate). Zum anderen betreibt Daniel wertvolle Medienarbeit. Dank seinen Berichten und Fotos werden Turniererinnerungen festgehalten und bleiben in Erinnerung.

Jan Burkhardt versucht als Turnierverantwortlicher des Vereins den Gesamtüberblick zu wahren und die Fäden zusammenzuhalten. Er kümmert sich auch um viele administrative Aufgaben, die Helferaufgebote und die Finanzen.

Neben den OK-Mitgliedern arbeiten am Turniertag auch ganz viele Vereinsmitglieder, Eltern und FC-Freunde im Frondienst. Sei es am Grill, an der Fritteuse, am Getränkestand, als Schiedsrichter, Spielzettelbote, Speaker oder auch als Parkplatzeinweiser und Aufräumer. Das Auffahrtsturnier wird nur dann zum Erfolg, wenn alle ihren Beitrag leisten und sich gemeinsam für den FC Landquart einsetzen.

An dieser Stelle: Vielen Dank dem OK für die zeitintensive Arbeit. Bereits heute danken wir allen herzlichen, die am Auffahrtsturnier vom 18. Mai mitarbeiten.

Spielprogramm der Frühjahrsrunde – ein Kurzüberblick

In diesem Frühjahr beginnt der Spielbetrieb früher als gewohnt. Der Saisonauftakt der 1. Mannschaft ist am 26. März. Mit einem Heimspiel gegen den FC Thusis/Cazis startet das Fanionteam in die Rückrunde. Es bleibt an diesem Wochenende jedoch das einzige Meisterschaftsspiel.

Für die 2. Mannschaft, die A- & B-Junioren sowie die Da- & Dc-Junioren geht es eine Woche später wieder um die Wurst, oder besser gesagt, um die drei Punkte. Die 2. Mannschaft hat den Cut geschafft und spielt diesen Frühling in der Aufstiegsrunde um die zwei begehrten Aufstiegsplätze in die 4. Liga. Für die A-Junioren beginnt die Frühlingsrunde mit einem Auswärtsspiel in Glarus. Sie spielen erneut in der 2. Stärkeklasse, nachdem in der Herbstsaison der Aufstieg knapp verpasst wurde.

Die B- & Da-Junioren spielen eine Stärkeklasse höher als noch im Herbst. In der Promotion geht es für die B-Junioren mit einem Heimspiel gegen den FC Rorschach-Goldach 17 los. Die Da-Junioren beginnen mit einem Auswärtsspiel gegen Chur 97 in der D-Elite. Erneut in der 2. Stärkeklasse starten die Dc-Junioren. Team Mittelbünden heisst der Gegner am 15. April auf dem Sportplatz Ried.

Am längsten müssen die C-Junioren bis zum Meisterschaftsstart warten. Für sie geht es erst am 29. April mit einem Auswärtsspiel gegen den FC Walenstadt los. Hier ist also Geduld gefragt.

Im Kinderfussball finden am Wochenende vom 29./30. April die ersten Rasenturniere statt. Bei den E-Junioren werden sämtliche Turniere im neuen Spielformat «BRACK.CH play more football» ausgetragen. Bei den F-Junioren bestimmt jeweils der Gastgeberverein, in welchem Format gespielt wird. Der OFV empfiehlt allerdings auch auf dieser Juniorenstufe das Spielformat «BRACK.CH play more football».

Am 18. Mai treten die G-, F-, E- und D-Junioren am Auffahrtsturnier in Landquart an. Dies ist zwischen den Turnieren ohne Ranglisten und Pokale sicher ein Highlight für die Kinder. Wir dürfen gespannt sein, wie weit oben sich die Landquarter Teams platzieren.

Am 17. Juni wird der Meisterschaftsbetrieb 2022/23 für Alle zu Ende sein.

Wir wünschen allen Teams eine verletzungsfreie Saison, einen guten Meisterschaftsverlauf und viele Punkte. Wir freuen uns auf spannende, emotionale und faire Spiele.

Wir suchen dich – wir brauchen dich!

Wenn du das liest, hast du die 12. Vereinsborschüre des FC Landquart in den Händen. Somit hast du einen Bezug zum FC Landquart, sei es als Spieler, Elternteil, als aktives oder passives Vereinsmitglied oder als Sympathisant.

Gemäss Duden ist ein Verein eine

«Organisation, in der sich Personen zu einem bestimmten gemeinsamen, durch Satzungen festgelegten Tun, zur Pflege bestimmter gemeinsamer Interessen o. Ä. zusammengeschlossen haben.»

Wieso bist du in unserem Verein Mitglied? Was ist dein Beitrag zu unserem Vereinsleben?

Damit du deinen Interessen auch in Zukunft nachgehen kannst, braucht es dringend deinen Einsatz. Es geht nicht um einen finanziellen Beitrag, sondern um deine Zeit und deine Fähigkeiten.

Folgende Funktionen sind beim FC Landquart vakant, respektive es werden Nachfolger gesucht:

- Leiter Aktive (Sportchef)
- Spiko-Präsident (Leiter Trainings- und Spielbetrieb)
- Finanzchef
- Redaktion Fussballzeit
- Schiedsrichter
- Trainer und Co-Trainer Juniorenmannschaft
- Juniorenobmann KiFu

Werden diese Funktionen in naher Zukunft besetzt, können wir das aktuelle Vereinsangebot auch weiterhin aufrechterhalten.

Herausgeber
FC Landquart
Postfach 176
CH-7302 Landquart

Auflage
600 Exemplare

Verantwortung Inhalt
Bernadette Kälin, Romy Bachofen, Tobias Tarnutzer

Layout-, Satz-, Bildbearbeitung
Lisa Häberli, Chur

Druck
HELDSTAB & Partner GmbH, 7302 Landquart

AB-Treuhand
A. Boner-Brunner
Treuhänder

Oberer Selviweg 5
7208 Malans
Tel. 081 322 32 36
Fax 081 322 40 37
abtreuhand@bluewin.ch

Schweizerhof
PUB * RESTAURANT * HOTEL
WILDSPEZIALITÄTEN
AB SEPTEMBER

NEUE Öffnungszeiten:
Mo+Di 10-15 Uhr,
Mi-Fr 10-14 Uhr / 16.30-22 Uhr

Sa+So für Familienfeste,
Gruppen und Catering auf
Reservation geöffnet.

Pub Mi-Sa 17-24 Uhr

Familie Sprecher & Team, Bahnhofstrasse 14, 7302 Landquart
Telefon 081 322 12 38, www.schweizerhof-landquartch

CCC
CHR. CAVEGN
Kühltransporte
7302 Landquart

Telefon 081 300 08 18 Email: info@chr-cavegn.ch

ALPINA
Hotel – Bar/Bistro – Restaurant – Pizzeria
CH-7220 Schiers
Tel. +41 (0)81 328 12 12
info@alpina-schiers.ch
www.alpina-schiers.ch

GG
WERBETECHNIK
WERBETECHNIK IN PERFEKTION!
triststrasse 15 | chur | 081 533 15 00
www.gg-werbetechnik.ch